



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder an Adolf Erman

Roeder, Günther

Avignon, 09.05.1905

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-99412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-99412)

* Expédié par
M
Dont à
Rue
L'inscription du nom et de l'adresse de l'expéditeur
est facultative. N°

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

CARTE POSTALE

Ce côté est exclusivement réservé à l'adresse.



Herrn Professor

Dr. Ad. Erman.

Friedrichstr. 10/M.



+++

Allemagne.

Berlin - Steglitz.

Hochworblicher Herr Professor.

Im Marseille habe ich mich verkleiden lassen, zwei Tage der Provence zu widmen und bin gestern auch in zwei römischen Arenen gewesen (Arles und Nîmes); aber die Folge ist, dass ich erst Freitag im Museum erscheine. Verzeihen Sie bitte Ihrem ergebenen J. Roeder. Avignon 9. mai 05.

Das Herrliche waren die Dassen Bäume und die Oke mit dem Mäckenleben, tollig umgeben von der Kelkrüste, im N. das Randgebirge, im S. die Ebene der Sahara. Und die Araber sein, nicht mit Euro-
pären durchschad. sie sind überall im Frankland. Und als Hochland von Afrika Timia mit dem Stadleben; und Carthago, das eine egypt. Kultur gehabt hat!

Hochverehrter Herr Professor.

In Marseille habe ich mich verleiten lassen, zwei Tage der Provence zu widmen und bin zudem auch in zwei römischen Arenen gewesen (Arles und Nîmes); aber die Folge ist, dass ich erst Freitag im Museum erscheine. Verzeihen Sie bitte Ihrem ergebenen J. Roeder. Avignon 9. mai 05.

Das Herrliche waren die Oasen Träke
und Sidj Oksa mit dem Wäckenleben,
völlig ungelassen von der Kalksteine, im N. das
Kandgebirge, im S. die Ebene der Sahara.
Und die Araber rein, nicht mit Euro-
päern durchschäd. sie sind überall im
Frankland. Und als Hochland von Afrika
hinzu mit dem Stadleben, und Carthago, das
eine oegypt. Kultur gehabt hat!